
Aktuelle Informationen

- ➔ So 2.12. um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche **Adventkonzert** mit dem Ensemble „Afzaitn“, Bläser, Jodlergruppe und Lesung von Erna Rogger
- ➔ Di 4.12. ab 13.00 Uhr **Wallfahrt der Senioren nach Maria Weissenstein** mit Hl. Messe mit Alt-Dekan Erwin Raffl
- ➔ Di 4.12. um 19.30 Uhr im Pfarrwidum **Sitzung der Pfarrcaritas**
- ➔ Di 4.12. um 19.45 Uhr im Pfarrwidum **Sitzung der Arbeitsgruppe Liturgie**
- ➔ So 9.12. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche **Konzert der Bürgerkapelle Kaltern**

VORANKÜNDIGUNG:

Am **Samstag, 15. Dezember** findet um 14.00 Uhr im Kath. Vereinshaus die **Adventfeier der Senioren** statt.

SPENDEN:

für den Pfarrsender 100 € und 100 €; für Blumen in der Kirche 80,00 €. **Vergelt's Gott!**

Jedes Gebet ist ein Zeichen,
dass wir wachen.
Und nicht nur das.
Es ist zugleich ein Licht,
das uns wach und frisch hält.

Helmut Thielicke



SONNTAGSGRUSS

Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaltern



3. – 9. Dezember 2018 Nr. 1

☎ 0471 963134 – www.pfarrei-kaltern.it – Pfarrsender UKW 105,25 MHz
pfarrbuero-kaltern@rolmail.net – pastoralbuero-kaltern@rolmail.net
Dekan Alexander Raich – ☎ 393 6331772 – dekan-kaltern@rolmail.net
Redaktionsschluss: Dienstag-Abend vor Erscheinen



Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem.

Lassen wir uns vom Licht des
Mensch gewordenen Gottes anziehen.

Papst Franziskus

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Mo 3.12.** **Hl. Franz Xaver**
8.00 in St. Anton: Eucharistiefeier
- Di 4.12.** **Sel. Nepomuk von Tschiderer**
HL. BARBARA, NOTHELFERIN
Sel. Adolf Kolping
9.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
19.00 in der Pfarrkirche: Rorate als Wortgottesfeier
Gestaltung: Pfarrchor
- Mi 5.12.** **Hl. Anno**
7.15 in der Pfarrkirche: Schülergottesdienst
- Do 6.12.** **Hl. Nikolaus**
7.30 in St. Josef am See: Schülergottesdienst
9.00 in St. Nikolaus: PATROZINIUMSMESSE
zu Ehren des Hl. Nikolaus
Gestaltung: Frauensinggruppe St. Anton
17.00 in der Pfarrkirche: Nikolausfeier
- Fr 7.12.** **Hl. Ambrosius**
7.30 in der Mittelschule: Morgenbesinnung
19.00 in der Pfarrkirche: Rorate für alle geistigen und materiellen Wohltäter unserer Pfarrei, in den sozialen Anliegen von Kirche und Welt, für Bischof Wilhelm Egger und Karl Golser
Mit Gedenken an: verst. Eltern Karl u. Maria Abram; Karl Drescher Jm.; Leb. u. Verst. der Fam. Rindler u. Verant; Klaus Marini Jm.; Karl Florian u. Alois Larcher; Antonia Peterlin; Hw. Johann Gamberoni Jm.
Gestaltung: KVV und Musikschule

SAMSTAG 8. DEZEMBER – HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Evangelium Lk 1, 26-38 – Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

- 8.00 in St. Nikolaus: Eucharistiefeier
- 8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
Gestaltung: Frauensinggruppe St. Anton
- 8.30 in der Pfarrkirche: FESTGOTTESDIENST mit anschließendem Gang auf den Marktplatz und Gruß der Gottesmutter
Mit Gedenken an: Bitte um Seligsprechung von Maria v. Mörl; Verst. der Fam. Gottlieb Christianell u. Willi Morandell, Filibert; Rudi Gasser Jm.; Hermann Morandell; Anna u. Michael Zozin u. Karolina Morandell; Elisa Kröss, Tisens Jm.
Gestaltung: Pfarrchor
- 10.00 im Altenheim: Eucharistiefeier
- 10.15 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier (ital./deutsch)
Mit Gedenken an: Jerta Setti geb. Vivori (a.d. Frauenbund)
- 10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
Gestaltung: Franziskanerchor

Meister von Osservanza, Geburt der Jungfrau, um 1440

Das Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens, das die Kirche am 8. Dezember feiert, bedeutet: Maria ist die von allem Anfang an Sündenfreie, die nicht einmal den allgemein menschlichen Hang zur Sünde hatte. Dies wurde zum ersten Mal 1439 auf dem Konzil in Basel erklärt. Das Bild „Geburt der Jungfrau“ des Meisters von Osservanza ist Zeugnis einer heftigen katholischen Kontroverse im 15. Jahrhundert, die dem Beschluss vorausging und überdauerte: War Maria von Anfang an frei von jeder Sünde oder wurde sie von Gott erst geheiligt/gereinigt, wie die Waschung Marias am unteren Bildrand nahelegt.



SONNTAG 9. DEZEMBER – 2. ADVENTSONNTAG

Evangelium Lk 3, 1-6 – Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

8.00 in St. Nikolaus: Eucharistiefeier

8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

8.30 in der Pfarrkirche: **PFARRGOTTESDIENST**

Mit Gedenken an: Flor Andergassen Jm; Maria u. Franz Sepp; Arthur u. Maria Atz u. Geschw. Posch; Hermine u. Johanna Atz und die Letztverstorbenen: Jerta Vivori ved. Setti, Umberto Rossi, Svitlana Romen geb. Shamrai, Sophie Kaspareth Wwe. Sutera, Toni Bertagnoll, Berta Gasser Wwe. Andergassen, Hilda Sparer Wwe. Wohlgemuth, Hilde Anrather geb. Mair am Tinkhof, Gottfried Zöschg, Kurt Gamper, Alfred Fister, Valtrude Covi Wwe. Tschigg, Gotthard Romen, Anton Peterlin, Zita Sinn geb. Augschöll, Rosa Sinn Wwe. Rohregger, Maria Wwe. Wurz geb. Flor, Rosa Morandell Wwe. Bernard und Hubert Sinn

9.00 in St. Josef am See: Wortgottesfeier

9.30 in Altenburg: Eucharistiefeier

10.15 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier (ital./deutsch)

Mit Gedenken an: Oskar Rossi

10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier



ZUSÄTZLICHE KIRCHLICHE ANGEBOTE:

- ➔ in der **Franziskanerkirche**: werktags um 7.00 Uhr Eucharistiefeier; jeden Samstag von 9.00 bis 10.00 Uhr Beichtgelegenheit jeden Sonntag um 16.00 Uhr Andacht
- ➔ in der **Hauskapelle im Tertiarkloster**: jeden Freitag um 15.00 Uhr Gebetsstunde
- ➔ in **St. Nikolaus**: jeden Sonntag um 17.30 Uhr Andacht

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Am 8. Dezember feiern wir einen sehr **großen und hohen Marienfeiertag: Maria Empfängnis**. Unsere Pfarrkirche ist auch Maria, der Mutter Gottes geweiht. Auch dieses Jahr lade ich herzlich ein, nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche um 8.30 Uhr auf den Marktplatz zu ziehen, um die Gottesmutter bei der Mariensäule zu ehren. Es ist dies auch eine nette Verbindung nach Rom, wo auch Papst Franziskus zur Mariensäule an der Spanischen Treppe hinzieht, um dort zu beten. Maria ist eine hörende Frau. Sie hat den Ruf Gottes vernommen und Jesus zur Welt gebracht. Sie hat in ihrem Leben viel gesehen und viel mitgemacht, gerade auch als sie am Kreuzweg Jesu dabei war. Was hat sie nicht alles im Herzen getragen, betend und vertrauend, dass sich Gottes Wille erfüllt. Ich weiß, dass auch heute noch viele, ganz viele festes Vertrauen in Maria haben. Und heute möchte ich uns alle einladen, dass auch wir wie Maria hörende und betende Menschen sind und immer mehr werden. Gerade jetzt auch **in der Adventszeit** tut es gut, stiller zu werden, ruhiger, in sich zu gehen, bewusst mal eine Kerze anzuzünden, zu beten und auch zu hören. Und Sie werden entdecken und spüren, dass Sie heilvolle Erfahrungen machen.

Ich wünsche uns allen einen gesegneten Marienfeiertag.

Folgendes **Gebet zur Gnadenmutter** von einem unbekanntem Schreiber möchte ich Ihnen noch schenken:

*Alles möcht ich Dir erzählen, alle Sorgen, die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen, möchte ich Mutter, zu Dir tragen.
Wege, die ich selbst nicht kenne, liebe Namen, die ich nenne,
Schuld, die ich mir aufgeladen, andern zugefügten Schaden.
Ärgernis, so ich gegeben, all mein Wollen, all mein Streben,
mein Beraten, mein Verwalten, mein Vergessen, mein Behalten,
mein Begehren, mein Verzichten und mein Schweigen und mein Richten.
Alle kleinen Kleinigkeiten, die so oft mir Müh' bereiten,
jedes Lassen, jede Tat, Mutter, Dir, vom guten Rat,
leg ich alles in die Hände, Du führst es zum rechten Ende.
Amen!*

Dekan Alexander Raich

EINLADUNG ZU DEN RORATE

Im Advent bereiten wir uns vor auf das Kommen unseres Herrn Jesus Christus – das Licht, das uns führt. Deshalb laden wir alle herzlich zu den Rorate ein.

Wir feiern sie in der **Pfarrkirche**

- am **Dienstag** und **Donnerstag** jeweils um **19.00 Uhr** als Wortgottesfeier
 - am **Mittwoch um 7.15 Uhr** als Schülergottesdienst
 - am **Freitag** um **19.00 Uhr** und am **Samstag** um **18.00 Uhr**
- und in der **Franziskanerkirche** am **Samstag um 7.00 Uhr**.

Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen, diese Gottesdienste als Teil der bewussten Vorbereitung auf das große Fest anzunehmen und mitzufeiern.



TRITT IN GOTTES SPUREN

ADVENTAKTION DER SCHULE

Die Adventzeit ist eine besondere Zeit im Jahr. Es bedeutet jedoch heute eine Herausforderung, wenn **mehr Miteinander, Freude und Sinn** erfahren werden soll als Stress und Konsum. Mit der Adventaktion „Tritt in Gottes Spuren“ möchten wir als Religionslehrerinnen einen Akzent setzen und den **Advent als Zeit der Besinnung und Neuorientierung** spürbar machen.

Wir sagen: „Ein Mensch hat das Licht der Welt erblickt.“ Jeder Mensch kann auch in seinem Leben Licht in die Dunkelheit seiner Umwelt bringen, dort wo er Vertrauen, Versöhnung und Hoffnung bringt. Viele besondere Menschen haben Lichtspuren hinterlassen, die in unsere Zeit hineinleuchten.

In der **ersten Woche** werden wir dem **Hl. Nikolaus** auf die Spur kommen. Seine leuchtenden Taten haben die Menschen in dankbarer Erinnerung behalten. Als Anwalt der Gefährdeten, als Vorbild des Schenkens tritt Nikolaus auf. **Treten wir in seine Spuren!**



NIKOLAUSFEIER

In der Adventszeit erinnern wir uns auch an Heilige, die Licht in diese dunklen Tage des Winters bringen – es sind **adventliche Lichtboten**.

Zu ihnen gehört auch der **Hl. Nikolaus**. Er lebte als Bischof in der Hafenstadt Myra in der heutigen Türkei und hat vielen Not leidenden Menschen geholfen. Er hat Licht und Hoffnung in das Leben vieler Menschen gebracht hat.

Am **Donnerstag, den 6. Dezember um 17.00 Uhr** feiern wir in der **Pfarrkirche** den Hl. Nikolaus. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen.



ADVENTBESINNUNG MIT MUSIK IN ST. NIKOLAUS

Zu Maria Empfängnis, **Samstag 8. Dezember** findet um **17.00 Uhr** in der **Wallfahrtskirche von St. Nikolaus** eine Abendbesinnung mit Musik statt.

Ausführende:

Besinnung: Alt-Dekan Erwin Raffl

Lesung: Erna Rogger

Kalterer Alphornbläser,

Saxophonquartett: Daniel Vieider und Mara Kröss (Altsaxophon),
Max Grossgasteiger (Tenorsaxophon) und
Manfred Sinn (Baritonsaxophon),

Viergesang: Susanne Mittermair (Sopran), Margareth Greif (Alt),
Alt-Dekan Erwin Raffl (Tenor) und Johannes Höhn (Bass)

Orgel: Gabriel Dissertori

Im Anschluss werden die Alphornbläser an der Südseite der Kirche mit besinnlichen Adventweisen den Abend ausklingen lassen.

Eintritt ist frei.

Freiwillige Spenden werden für die Restaurierung der historischen Orgel von St. Nikolaus zur Verfügung gestellt.

